

Programm der Ausstellung

01. Start
02. Digitale Umwelt / Lebenswelt (1)
03. Calliope mini
04. Einsatz im Unterricht
05. Messfieber
06. Digitale Umwelt / Lebenswelt (2)
07. Kleine Welten
08. Zusammenfassung
09. Wie geht es weiter?
10. Feedback

Calliope mini

Der Calliope mini ist für den Einsatz bereits ab der Grundschule entwickelt worden. Er ist erschwinglich (ca. 38 Euro). Es lassen sich über die beiden Grove-Stecker viele unterschiedliche Sensoren anschließen. Kosten pro Sensor i.d.R. zwischen 3 und 12 Euro). Er lässt sich mit einer einfach verständlichen grafischen Programmierumgebung programmieren. Die Sensoren sind kompatibel mit anderen Mikrocontrollern (z. B. micro:bit, Arduino, ESP) und dem Einplatinenrechner Raspberry Pi.

digimenta

Bei *dieser* digimenta zeigen die Schüler / Schülerinnen und PädagogInnen der Scharmützelsee Grundschule ihre Arbeit mit dem *Calliope mini*.

Die Unterrichtseinheiten waren eingebettet in den Sachkundeunterricht der 4. Klasse und den naturwissenschaftlichen Unterricht der 5. Klasse.

An vielen Stellen fand ein Rollenwechsel statt:
Vom „Lerner“ zum „Entdecker – Forscher – Erfinder“
Vom Konsument / Anwender zum *aktiven Forscher*
Vom Fachlehrer zum *Forschungsbegleiter*

Die Ausstellung ist Präsentationsraum
... Erfahrungsraum
... Gestaltungsraum
... Dokumentationsraum
... Reflektionsraum

digimenta, ein Konzept von Detlev Roth

Kontakt

Detlev Roth
Nostitzstr. 45, 10961 Berlin

Tel: 030 – 63 49 49 80
Mobil: 0176 – 52 062 451
detlev-roth@gmx.de

digimenta



Scharmützelsee Grundschule

Hohenstaufenstraße 49
10779 Berlin

Einladung

12.12.2019: 13 – 18 Uhr
13.12.2019: 9 – 18 Uhr
14.12.2019: 10 – 14 Uhr

für Kinder und Jugendliche

... die schon von dem Calliope mini gehört haben und nun neugierig geworden sind.

... die Spaß am Programmieren haben.

... die Alarmanlagen, digitale Wasserwaagen, automatische Fahrradbeleuchtungen, Kopfrechentrainer, Funkanwendungen, Messinstrumente und vieles andere mehr selber programmieren möchten.

... die „Digitalisierung“ verstehen möchten.

... die den Calliope mini als Mess-Gerät im naturwissenschaftlichen Unterricht und in der Freizeit einsetzen möchten.

... die wissen möchten, was man alles mit dem Calliope mini messen kann.



für Eltern

... die nichts mit dem Calliope mini anfangen können, aber sich dafür interessieren, was in der Grundschule damit gemacht wird.

... die wissen wollen, warum ihre Kinder bereits in der Grundschule mit so einem Mikrocontroller arbeiten / lernen.

... die selber einmal ein Programm schreiben und testen möchten.

... die ihre Kinder begleiten, weil sie zur **digimenta** wollen.

... die wissen wollen, ob es sich lohnt, einen Calliope mini anzuschaffen, auch wenn ihr Kind in der weiterführenden Schule evtl. auf andere Mikrocontroller stoßen wird.

... die ihrem Kind einen Calliope mini geschenkt haben und nun nach weiteren Aktivitäten Ausschau halten.

... die Fragen haben.

für Pädagogen und Pädagoginnen

... die noch überlegen, ob der Calliope mini für den Einsatz in der Grundschule oder der Sekundarstufe (I / II) geeignet ist.

... die bereits Erfahrungen und / oder Fortbildungen mit dem Calliope mini gemacht haben und ihr Wissen auffrischen oder bereichern möchten.

... die ihre eigenen Erfahrungen mitteilen bzw. mit anderen Pädagogen austauschen wollen.

... die Unterstützung suchen.

... die den Calliope mini noch nicht als Mess-Gerät eingesetzt haben.

... die selbst so eine **digimenta** an ihrer Schule veranstalten möchten.

... die gerne den Calliope mini im Sachkundeunterricht der 3. und 4. Klassen einsetzen würden.

... die gerne den Calliope mini im naturwissenschaftlichen Unterricht der 5. und 6. Klassen einsetzen würden.